

# Münchener Merkur

Münchener Zeitung

INSERIEREN RUND UM DIE UHR

www.merkur.de

RENTNER-STEUERPFlicht

Wer das Finanzamt fürchten MUSS »GELD & MARKT



MARX UND DAS KAPITAL

Ein Erzbischof und seine ganz irdischen Prognosen »KULTUR

DIE JÜNGSTE IM KABINETT

Landwirtschaftsministerin Ilse Aigner (43) »BLICKPUNKT



NUMMER 267 | € 1,30

POLITIK

Warnung vor Klima-Mysterie  
Der EU-Gipfel in Brüssel hat gestern beschlossen, den Ansatz der klimaschädlichen Treibhausgase um ein Fünftel zu senken. SEITE 4

## Bayern – Motor für

Das erfolgreichste Bundesland der

Den

FREITAG  
17. April 2009

### ----- Titelseite -----

#### ANGLIZISMEN

## Kampf dem Denglisch

Gesundheitsministerium ändert Kampgentitel

München – Da sage noch einer, ein Minister sei nicht lernfähig. Nach scharfer Kritik bayerischer Sprachforscher will Gesundheitsminister Markus Söder (CSU) eine Anti-Alkohol-Kampagne eindeutschend. Der Slogan „Be hard, drink soft“ war Franz Aschenbrenner vom Verein Deutsche Sprache unangenehm aufgefallen. „Sehr geehrter Herr Minister, könnten Sie nicht Ihren Einfluss auf die sprachliche Verhaltensweise Ihres Ministeriums ausüben und Ihren Bediensteten raten, nach Möglichkeit Deutsch zu sprechen?“ fragte er in einem Brief an. Söder reagierte: Er sicherte im Antwortschreiben an-

fang April zu, bei der bevorstehenden Aktualisierung „einen deutschen Titel“ zu wählen – welcher, ist noch offen.

Söders Kehrtwende scheint indes eine Ausnahme zu sein. Immer wieder leisten sich Ministerien Ausrutscher ins sogenannte Denglisch. Ganz vorne dran: das bayerische Sozialministerium, das erst gestern wieder für den „Girl's Day“ warb und davor den „Equal pay day“ publik gemacht hatte. Sepp Obermeier vom Förderverein Bairische Sprache sagt dazu: „Wer sich sprachlich bevormunden lässt, der ist bald sprachlich entmündigt.“ dw » BAYERN